



Viele Wege führen zur Solarenergie

Der möglichst effiziente Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ist heute unumstritten wichtig. Meist ist der Weg dahin jedoch stark geprägt von der individuellen Situation. Wie das individuelle, nachhaltige Zusammenspiel von Mobilität und Wohnen zukünftig aussehen kann, lesen Sie hier.

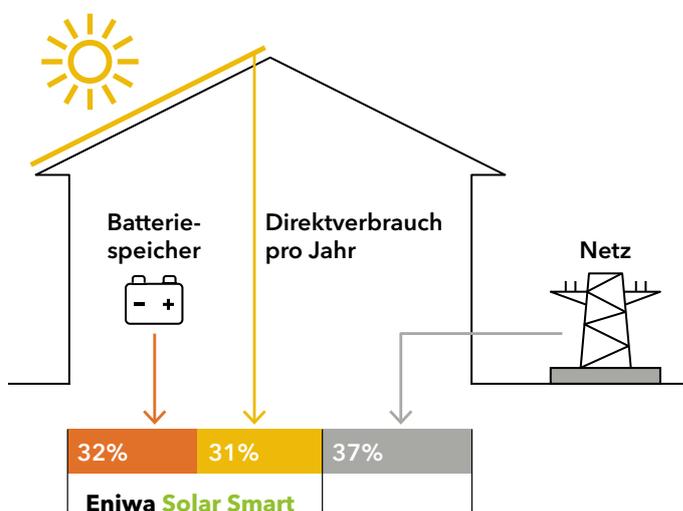


Die Reise der Familie Fincato in die Welt der erneuerbaren Energien begann über Umwege: Bei der Wahl eines neuen Familienautos entschieden sie sich, dank der raschen Entwicklung der E-Mobilität, für ein Elektrofahrzeug. Die Unabhängigkeit von fossilen Energien und die Möglichkeit, den Strom selbst herzustellen sind nur zwei von vielen Vorteilen. Gemeint ist der erneuerbare Strom aus einer eigenen Solaranlage. Mit einem Batteriespeicher in typischer Größe von 6-12 kWh steht die Solarenergie zudem auch am Abend für den Ladevorgang bereit. Vor allem wenn man bedenkt, dass laut Bundesamt für Statistik mit dem Auto durchschnittlich pro Tag nur ca. 24 km zurückgelegt wird, was einem Energieverbrauch von ca. 3,6 kWh¹ (fossiles Äquivalent 1,5 l²) gleichkommt. Weitere Funktionen wie beispielsweise ein Notstromsystem können einfach implementiert werden.

Bald kam zusätzlich die notwendige Erneuerung der Heizung dazu. Auch hier entschieden sich die Fincatos mit der Wahl einer Wärmepumpe für eine zeitgemäße und energieeffiziente Lösung. Die ebenfalls mit Strom

«In die erneuerbare Energiezukunft mit unserem lokalen Partner Eniwa»

Carlo Fincato, Hauseigentümer



Unabhängigkeitsgrad 63%

betriebene Wärmepumpe kann mit einer intelligenten Steuerung und im Zusammenspiel mit einer Solaranlage sehr effektiv eingesetzt werden. Mit der praktischen App haben sie zudem alle Daten übersichtlich und jederzeit zur Hand.

Aus all diesen Gründen entschied Familie Fincato schlussendlich eine Solaranlage zu bauen. Dadurch können sie 63 Prozent³ von ihrem Strombedarf selbst decken. Die effiziente Nutzung der eigenen Ressourcen (Dachfläche) kombiniert mit der heutigen Technologie zeigt, wie die energetische Zukunft aussehen kann.

¹ Annahme Verbrauch Elektroauto: 15 kWh pro 100 km

² Flottenverbrauch TCS 2012 6,2l auf 100 km

³ Die Grundlagen der Berechnungen basieren auf dieser Anlage

Die Eckdaten der Anlage

Leistung	13 kWp
Anzahl Module	40
Jahresproduktion	14 300 kWh
Kapazität Batterie	26 kWh

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Möchten auch Sie mehr über Ihre Möglichkeiten als Eigenproduzent von Solarstrom erfahren, die Rentabilität Ihrer Solaranlage steigern und einen Mehrwert für die Immobilie schaffen? Eniwa unterstützt Sie bei der Planung und Realisierung.

www.eniwa.ch/solarenergie

Philipp Muri · Leiter Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien

T +41 62 835 01 00 · erneuerbar@eniwa.ch